**Zeitschrift:** Eclogae Geologicae Helvetiae

Herausgeber: Schweizerische Geologische Gesellschaft

**Band:** 47 (1954)

Heft: 2

**Artikel:** Die Macrocephaliten des Callovien von Herznach (Aargau)

Autor: Jeannet, Alphonse

**Kapitel:** Stratigraphische Schlussfolgerungen **DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-161833

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

### STRATIGRAPHISCHE SCHLUSSFOLGERUNGEN

Bei der Beschreibung der Arten wurden einige stratigraphische Bezeichnungen, wie Obere und Untere Macrocephalus-Schichten oder Untere Erzbank angewendet. In der Herznacher Monographie (loc. cit. S. 7) findet sich ausserdem ein stratigraphisches Profil des Bergwerkes.

Die folgende kleine Tabelle veranschaulicht die stratigraphische Aufeinanderfolge der einzelnen Callovien-Horizonte, wie sie sich aus der Umgebung von Herznach ergeben.

Man wird leicht verstehen, dass die Macrocephaliten-reiche, 0,13 m mächtige Schicht – fast die Gesamtheit aller beschriebenen Herznacher Macrocephaliten stammt aus dieser Schicht – sich nicht nach Ammonitenhorizonten gliedern lässt.

Die Diadematus-, Dimerus-, Herweyi-, Canizzaroi- und Rehmanni-Schichten, die in Indien und auf Madagaskar unterschieden werden konnten, lassen sich hier nicht auseinanderhalten. Es ist offensichtlich, dass sich bei einer ausreichenden Schichtmächtigkeit (in Indien 200 Fuss) Betrachtungen über die Entwicklung dieses Genus anstellen lassen. In Herznach war dies jedoch leider nicht möglich. Sehr wahrscheinlich liegt hier ein Kondensationshorizont vor, wie diese aus der mittleren Kreide wohlbekannt sind.

Wo sich im Bergwerk hinsichtlich der Schicht keine näheren Angaben machen liessen, wurde der Horizont als Macrocephalus-Schichten bezeichnet.

#### ABKÜRZUNGEN

```
ETH. = Eidgenössische Technische Hochschule.

Bw. = Bergwerk Herznach (Fricktal).

Nr. = Nummer der Sammlung ETH. (von Herznach).

Nr. e. 3883 = Nummer der alten Sammlung ETH.

A. 5
B. 1 = Nummer der Schichten im Profil Herznach (= Stufe).
```

# Zusammenstellung des Callovien von Herznach (Bw.) und Umgebung

		Nummer siehe Profil Herznach	Petrographische Bezeichnung	Paläontologische Bezeichnung	Fossilführung
	Oxfordien inf.		Brauner eisenool. Kalk	Lamberti- schichten	Quenstedticeras Lamberti
Callovien	Obe- res	C \$\frac{1}{2}\$	Oolithisches Brauneisenerz	Athleta-, Collotia- Erymnoceras- Anceps-Schichten	Peltoceras Athleta Collotia Colloti; Collotites Odys- seus; Erymnoceras coronatum Reineckeia anceps
		B. 1 (0,17)	Untere Erzbank	Letzte Macro- cephaliten	Indocephalites sphaericus, I. cf. chloroolithicus, Pleurocephalites Krylowi
	Mitt- leres (0,45)	A. 5 (0,13)	Mergeliger Eisenoolith	Obere Macro- cephaliten- Schichten	Alle beschriebenen Macrocepha- liten mit einer Ausnahme. Grosse Reineckeien, Perisphincten, Nau- tilen. Kepplerites enodatum
	in the P se	A. 3 (0,15)	Kornberg- Sandstein- Schichten	Untere Macro- cephaliten- Schichten	Tmetokephalites cf. franconicus Paracenoceras Wilmaei
	Un- teres	Nicht in Bw.	Varians-Schicht	Discoideen- Schicht	Collyrites. Holectypus depressus Proplanulites Koenigi (in Rollier <sup>1</sup> ))
Oberes Bathonien		100010-10000-1000	Spath Kalk		<u>-</u> ,

<sup>1)</sup> Facies du Dogger. Zürich 1911, S. 14 und 157.

## LITERATUR

Ausser der Monographie von E. Basse & M. Perrodon (loc. cit.), 1951, wo sich zahlreiche bibliographische Angaben finden, möchte ich hier nur noch folgende Werke anführen, die seit 20 Jahren erschienen sind:

GEORGES CORROY (1932): Le Callovien de la bordure orientale du Bassin de Paris. Mém. Carte géol. dét. Fr. (Paris).

L. F. Spath (1933): Revision of the Jurassic Cephalopod Fauna of Kachh (Cutch). Part VI. Pal. indica [N. S.], 9, Mém. 2, 886-939.

Frédéric Roman (1938): Les Ammonites jurassiques et crétacées. Essai de Genera (Paris). S. 513-547.

François Douvillé (1943): Contribution à l'étude des faunes du Cornbrash. Révision des genres Clydoniceras et Macrocephalites. Mém. Soc. géol. Fr. [N. S.], 22, fasc. 1—2. Mém. Nr. 48 (Paris).